

Kunsttherapie in der Gruppe

1. Tagesseminar am Samstag, 3. Februar, 10.30 - 18.00 Uhr

im ZIL, Muhliusstr. 40, Innenhof
Dozentin: Dorothee Fiedler

Den ersten Termin im Februar werden wir bis zum Mittag mit dem Ankommen in der Kunsttherapie und dem Entstehen eines gemeinsamen Feldes verbringen. Spielerisch-künstlerische und Erlebnis-orientierte Methoden werden die Gruppe in einen gemeinsamen Fokus und in einen gemeinsamen Erlebens-Raum führen. Ab Mittag wird jede/r Teilnehmer/in (ggf. mit meiner Unterstützung) das eigene Bild gestalten. Ungefähr zwei Stunden am Ende des Tages werden wir mit den entstandenen Bildern verbringen, mit jedem Bild werden wir einen individuellen und trotzdem gemeinsamen Weg in der Gruppe gehen. „Unbegabte“ und Menschen, die nie künstlerische Berührung hatten, sind ausdrücklich willkommen.

Jedes Seminar kann einzeln gebucht werden • Teilnehmerzahl max. 10 • Kosten 90 € inkl. Material • Anmeldung und Fragen per Mail oder Telefon 0152 26572077

Hintergrund zur Gruppenarbeit:

Seit ca. zehn Jahren arbeite ich mit Einzelkunden. Nebenher habe ich zahlreiche Gruppenseminare außerhalb Kiels gegeben in den verschiedensten Kontexten, vorwiegend als Lehrtherapeutin in Kunsttherapie-Ausbildungs-Instituten. Außerdem im Bereich Kunst und Demenz und in der Arbeit mit FSJ-Gruppen.

Die **Arbeit in Gruppen** birgt ein Potential, das ganz anders geartet ist, als die Möglichkeiten in Einzeltherapien. Dieses Gruppen-Potential fasziniert mich und seit langem wünsche ich mir eine konstante Gruppe über einen längeren Zeitraum in Kiel anzubieten.

Meine bisherigen Erfahrungen bei dem Versuch so eine Gruppe ins Leben zu rufen, bringen mich dazu, von dem Ideal einer konstanten, verbindlichen und geschlossenen Gruppe abzusehen und stattdessen zu akzeptieren, dass die Gruppe offen sein wird. Das bedeutet, dass Teilnehmende, die beim ersten Mal da sind, vielleicht gar nicht - oder unregelmäßig wieder kommen. Gleichzeitig wird es die Möglichkeit geben, auch später in die Gruppe einzusteigen, dabei ist ein Vorbereitungstermin im Einzel-Setting mit mir notwendig.

Herausfordernd wird es sein, in dieser Offenheit eine tragfähig-vertrauensvolle Atmosphäre und den geschützten Raum jedes Mal neu zu erschaffen. Wir werden uns zu Beginn jedes Tages-Seminars Zeit nehmen, um in der Gruppe anzukommen. Ich hoffe natürlich, dass eine Anzahl von Teilnehmenden relativ konstant teilnimmt und so das Ankommen im gemeinsamen Feld der „Neuen“ erleichtert.

In der Folge der weiteren Seminaren möchte ich mit eigenen und von Kollegen entwickelten künstlerischen Methoden weiter arbeiten. Diese sind:

- Resonanzbilder
- Irritationsbilder
- Biografiebilder
- Körperbilder

Meiner Erfahrung nach bilden sich in der konkreten Arbeit Themen heraus, die wir dann nach Absprache in der Gruppe für ein nächstes Seminar „anvisieren“.

Die weiteren Termine: So, 4.3. / Sa, 7.4 / Sa, 12.5. / Sa, 2.6. / Sa, 7.7.
Änderungen vorbehalten